

## **Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Region Asien-Pazifik**

Von Katrin Wagner-Gamble und Derek Elias

*Katrin Wagner-Gamble absolviert einen Masterstudiengang für Umwelt-Management an der Universität Hong Kong und ist Assistentin von Derek Elias im Asien-Pazifik-Programm für Bildungsinnovation und Entwicklung (APEID) bei der UNESCO Bangkok.*

*Derek Elias ist Programm-Spezialist für Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Berufsbildung und Ausbildung bei der UNESCO Bangkok.*

Die UNESCO Bangkok ist das Regionalbüro für Bildung in der Region Asien-Pazifik und koordiniert das Programm Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Das Regionalbüro fungiert als Ideenlabor, legt Standards fest und übernimmt die Rolle des Katalysators für internationale Kooperationen. Die UNESCO Bangkok koordiniert die UN-Dekade "Bildung für Nachhaltige Entwicklung (2005-2014)" in den Mitgliedstaaten der gesamten Region. ([UNESCO, 2006](#)). Dazu wurden 14 nationale Büros und Gruppenbüros eingerichtet, die ein geographisches Gebiet abdecken, das sich westlich bis zum Iran, nördlich bis Japan, östlich bis zu den Cookinseln und südlich bis Neuseeland erstreckt.

Mit der großzügigen Unterstützung aus japanischen Finanzmitteln konnte die UNESCO Bangkok 2005 eine Situationsanalyse zur BNE in der Region Asien-Pazifik publizieren, die darstellt, welche Länder der Region Strategien, Programme und Methoden zur BNE entwickeln. Dabei geht es um formale und non-formale Bildung auf lokaler, kommunaler, nationaler sowie überregionaler Ebene ([UNESCO BKK, 2005a](#)). Die Studie ist eine Momentaufnahme der aktuellen Situation von BNE in der Region und unterstützt die regionale Umsetzung der UN-Dekade ([UNESCO BKK, 2005b](#)).

Am Beispiel der Länder Thailand, Indonesien, Neuseeland und Vietnam werden im Folgenden unterschiedliche Ansätze und Aufgaben von BNE auf nationaler Ebene vorgestellt, die die Vielfalt von BNE in der Region Asien-Pazifik widerspiegeln.

Um BNE-Programme wirkungsvoll umsetzen zu können, müssen folgende Faktoren erkannt werden ([UNESCO BKK, 2005a](#); UNESCO BKK, unveröffentlicht):

- Die Interessengruppen müssen den einzigartigen, ganzheitlichen und interdisziplinären Ansatz von BNE verstehen.

- Die Länder müssen Ansätze finden, mit denen neue Wege des Denkens in die vorhandenen Programme und Strukturen auf lokaler Ebene integriert werden können.
- Die Jugend sowie ländliche und indigene Gemeinschaften können für BNE eine große Rolle spielen.
- BNE-Initiativen müssen lokale Normen, Werte und Kulturen berücksichtigen.
- Unterschiedliche Interessengruppen müssen lernen, in Kooperation gemeinsame Ziele zu erreichen.

## **Thailand**

Das Königreich Thailand liegt im Herzen Südostasiens und grenzt an Myanmar, China, Laos, Kambodscha und Malaysia. Das Land hat eine Bevölkerung von mehr als 62 Millionen Menschen und ist in 76 Provinzen unterteilt, die wiederum in Gebiete, Teilgebiete und Städte untergliedert sind. Bangkok ist die Hauptstadt und das Zentrum der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Aktivitäten. Hier ist auch der Sitz der angesehenen thailändischen Königsfamilie mit dem Staatsoberhaupt Seine Majestät König Bhumibol Adulyadej ([TAT, 2006](#)).

Thailand reagierte positiv auf den Auftakt der Dekade und stellte diese in Bezug zu der königlichen Theorie einer Wirtschaft der Genügsamkeit, die die Menschen dazu anhält, ein nachhaltiges Leben in Harmonie mit lokalen Rohstoffen, Kultur, Umwelt und sozialen Aspekten zu führen, um so die Armut zu verringern und die Landnutzung zu verbessern. Außerdem hat sich die thailändische Regierung zur Reform des Bildungssystems verpflichtet, um das Land zu einer wissensbasierten Gesellschaft mit dem Grundsatz zu entwickeln, dass "Bildung der Grundstein einer Nation ist, der Individuen befähigt und Arbeitsplätze schafft". Das Bildungssystem soll reformiert werden, um qualitative Bildung für Alle zu gewährleisten und gleichzeitig moderne Technologien in die Klassenzimmer einzuführen, damit Kinder sich mit computerbasiertem Lernen und dem Internet vertraut machen können (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

Formale und non-formale Bildung spielen eine entscheidende Rolle in der thailändischen Gesellschaft, besonders für die Armen und Benachteiligten, die in abgelegenen ländlichen Gegenden leben, Kinder von Arbeitern, Straßenkinder, Kinderarbeiter und Frauen sowie Kinder ohne Papiere. Als Beispiel für non-formales Lernen ist die Reaktion auf den Missbrauch von Chemikalien in der Landwirtschaft in der nördlichen Provinz Chiang Rai zu nennen. Mit der Nutzung moderner Methoden und bedingt durch die ansteigenden Bevölkerungszahlen, begannen die Bauern, Pestizide und chemische Düngemittel ohne vorherige Schulung

anzuwenden. Dies führte dazu, dass viele Menschen unter Chemie bedingten Krankheiten litten, auch die Wasser- und Luftqualität waren beeinträchtigt. Die thailändische Regierung reagierte mit einem Lernprogramm für Jugendliche, das die Gefahren der unsachgemäßen Verwendung von Chemikalien vermittelt, indem betroffene Bauern befragt werden und über die Auswirkungen aufgeklärt wird. Die Jugendlichen haben sich in ihren Kommunen sehr engagiert eingesetzt und eine vermittelnde Rolle bei der Forderung nach der Verringerung von Chemikalien in der Landwirtschaft übernommen. Die thailändische Stiftung für Erziehung hat jetzt Schädlingsbekämpfung in die bestehenden Lehrpläne zu ökologischen Systemen in Reis- und Gemüsefeldern und zur organischen Landwirtschaft aufgenommen ([UNESCO BKK, 2005b](#)).

### **Vorbereitung auf Naturkatastrophen**

In den letzten Jahren hat Thailand zahlreiche Naturkatastrophen erlebt, von denen der Tsunami im Dezember 2004 die verheerendsten Folgen hatte. Bildung ist fundamental, um Menschenleben während einer Naturkatastrophe zu schützen und die Bürger darauf vorzubereiten, sich selbst zu schützen. Erdbeben und Überschwemmungen sind die häufigsten Naturkatastrophen in Thailand. Erdbeben kommen in 51 der 76 Provinzen, besonders im Norden vor. Als Konsequenz daraus entwickelte das Thailand Environment Institute (TEI) in enger Zusammenarbeit mit der UNESCO Bangkok und den Kommunen im Norden Thailands ein Informationspaket mit einer Video-CD in nordthailändischem Dialekt, einem Poster und Informationsbroschüren, die sowohl in Thai als auch in Englisch verfasst sind. Darin wird dargestellt, wie Erdbeben verursacht werden, wie man sie erkennt und wie man sich dagegen schützen kann. Mit diesem Bildungspaket können ganze Kommunen in Erdbeben gefährdeten Gebieten gezielt informiert werden (UNESCO BKK, 2007a).

Wie schon erwähnt, hatte der Tsunami 2004 katastrophale Auswirkungen auf die Andamanen-See von Thailand. Eine kleine Gemeinschaft der Moken oder Seenomaden im Nationalpark auf den Surininseln, nördlich von Phuket, war besonders betroffen. Das Dorf der Moken in Bon Bay im Süden der Surininseln wurde vom Tsunami zerstört. Als Reaktion darauf haben die Abteilung "Bildung für nachhaltige Entwicklung" der UNESCO Bangkok, das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP), das Institut für Sozialforschung der Universität Chulalongkorn und die Abteilung Meeresnationalparke des Nationalparkbüros sich mit den Moken zusammengetan, um Gesellschaft und Umwelt wiederherzustellen. Das Ergebnis der Zusammenarbeit in Form des Chok Madah Nature-Culture Trail bildet ein anschauliches Beispiel für BNE. Der 800 Meter lange Weg führt von Bon Bay im Osten durch den Regenwald nach Chok Madah im Westen der Insel. Das Anliegen dieses Weges ist es, Besuchern ein besseres Verständnis davon zu vermitteln, wie die Moken-Gemeinschaft nachhaltiges Umgehen mit natürlichen Ressourcen als

Teil ihrer traditionellen Lebensart praktiziert: durch Fischen, Nahrungssuche, Jagd und Handel mit anderen Gemeinschaften. Auf dem Weg sind 20 Stationen installiert, die Informationen zu speziellen Themen und Einblicke in die Welt der Moken vermitteln. Durch die Kombination der vier Säulen der BNE – Gesellschaft, Ökonomie, Umwelt und Kultur – ist der Chok Madah Nature-Culture Trail ein Beispiel dafür, wie die UNESCO-Visionen von BNE praktisch umgesetzt werden kann ([UNESCO BKK, 2006](#)).

### **Ein Blick nach vorne**

Eine kürzlich veröffentlichte Studie des Büros für Internationale Kooperation, das selbst im thailändischen Bildungsministerium angesiedelt ist, ergab, dass verschiedene Abteilungen der Regierung unabhängig voneinander mehr als 1000 Bildungsaktivitäten durchführen. Das veranlasste die thailändische Regierung dazu, ein nationales Lenkungsgremium einzurichten, das alle weiteren BNE-Initiativen effektiv koordiniert und bündelt. Zusätzlich hat das Bildungsministerium nationale Seminare und Workshops zu BNE für Lehrer, Erzieher und Beamte angeregt. Mit den Ergebnissen dieser Workshops wird die thailändische Regierung mittel- und langfristige Strategien zu BNE auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene entwickeln und eine eigene Situationsanalyse von Bildung für nachhaltige Entwicklung in Thailand erstellen. Diese wird als Leitfaden für Regierungsagenturen, Bildungsinstitutionen und andere Partner dienen, um den besten Weg zur Förderung von BNE in Thailand zu finden (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

### **Indonesien**

Die Republik Indonesien ist ein Archipel mit mehr als 17.500 Inseln. Sumatra, Borneo / Kalimantan und Java, Sulawesi und Papua sind die fünf größten Inseln ([Indonesien Gov't, 2005](#)). Indonesien hat eine demokratische Regierung und ein präsidentielles System. Das Land mit über 220 Millionen Einwohnern ([UN ESA, 2005](#)) ist in 30 Provinzen und zwei Regionen (Aceh und Yogyakarta) unterteilt, die Hauptstadt ist Jakarta ([Indonesien Gov't, 2005](#)). Das Land liegt zwischen dem Indischen und dem Pazifischen Ozean sowie dem asiatischem und dem australisch-ozeanischen Kontinent und erstreckt sich über den Äquator. Das Archipel ist aus starken tektonischen Verschiebungen zwischen den europäischen und australischen Kontinentalplatten entstanden ([Wikipedia, 2007](#)) und hat über 400 Vulkane, von denen schätzungsweise noch 100 aktiv sind. Das Land erlebt täglich Erdbeben ([Indonesien Gov't, 2005](#)). In den letzten Jahren hat Indonesien eine Reihe von verheerenden Naturkatastrophen erlebt, besonders den Tsunami im Dezember 2004 in der Provinz Aceh, aber auch Erdbeben in Nias im März 2005, in Yogyakarta und Zentral-Java im Mai 2006 sowie den Tsunami und ein Erdbeben in West-Java im Juli 2006 (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

Indonesien startete die UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" am Weltumwelttag 2005 zunächst mit Schwerpunkt auf der Verbesserung von Umweltschutzmaßnahmen. Mit dem Start verbunden war die Unterzeichnung eines Abkommens zwischen dem Bildungsministerium und dem Ministerium für Umwelt, das darauf abzielt, ökologisches Bewusstsein in den Gemeinden zu stärken und eine größere Unterstützung beim Umweltschutz zu bieten (UNESCO BKK, unveröffentlicht). Seitdem hat Indonesien die Umsetzung der Dekade weiter vorangetrieben, um ein größeres Spektrum von Akteuren einzubinden und zusätzliche Bereiche zu berücksichtigen, die für nachhaltige Entwicklung von Bedeutung sind. Da Indonesien von so vielen Naturkatastrophen heimgesucht wird, ist Katastrophenbekämpfung ein Schwerpunktthema von BNE innerhalb der UN-Dekade. Die Dekade wird als eine Möglichkeit betrachtet, nationale Strategien zur Bildung für Katastrophenmanagement und -vorbereitung auszubauen (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

Zusammen mit dem Institut für Technologie in Bandung (ITB) organisierte die UNESCO Jakarta im September 2005 einen nationalen Workshop zur Bildung für Katastrophenvorsorge (Education for Disaster Preparedness, ENDP) in der Region Asien-Pazifik im Kontext von BNE. An dem Workshop nahmen Regierungsvertreter, Nichtregierungsorganisationen, internationale Organisationen, nationale und internationale Experten teil. Der Workshop sensibilisierte für die Notwendigkeit nationaler Strategien für ENDP, die auf Prävention, Aufklärung und Vorbereitungsmaßnahmen abzielen. Der Workshop bot die Möglichkeit, Lehrmaterialien vorzustellen. Die Teilnehmer erkannten, wie wenig Material vorhanden ist und dass nutzerfreundlichere Materialien notwendig sind, um diese in die Curricula für Schulkinder, in Gemeinden und in die Politik zu integrieren und hier Fortschritte zu erzielen (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

Als Ergebnis daraus koordinierte die UNESCO Jakarta in enger Zusammenarbeit mit indonesischen Lehrern die Entwicklung und Einführung des pädagogischen Brettspiels "Disaster Master" für Schüler an weiterführenden Schulen. Im Spiel wird durch Frage-Antwort-Karten erklärt, was Naturkatastrophen sind und was für Maßnahmen unternommen werden müssen, um deren Wirkung zu verringern. Das Spiel deckt sechs Naturkatastrophen ab: Erdbeben, Tsunamis, Überschwemmungen, Erdbeben, Vulkanausbrüche und Hurrikane / Taifune. Das Spiel, das Mitte 2007 erscheint, enthält ein Begleitheft, in dem weiterführende Information zu jeder Naturkatastrophe aufgeführt ist (UNESCO BKK, 2007b).

Auf der zehnten internationalen Konferenz "Zusammen lernen für morgen: Bildung für nachhaltige Entwicklung" des Asien-Pazifik-Programms für Bildungsinnovation und Entwicklung (Asia-Pacific Programme of Educational Innovation for Development, APEID), die im Dezember

2006 in Bangkok stattfand, standen Präventivmaßnahmen im Vordergrund. In Koordination der Abteilung Forschung und Entwicklung des Ministeriums für nationale Erziehung und des Ministeriums für Umwelt fanden regelmäßige Treffen zur Planung der indonesischen Bildungsstrategie, die während der Dekade umgesetzt werden soll, und zur Vorbereitung des Starts der Dekade selbst statt (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

Ein weiteres Thema der BNE ist die Sensibilisierung des öffentlichen Interesses und der Schutz der Weltkulturerbestätten durch Bildung in der Schule. Dies wird von der Abteilung Bildung und Kultur der UNESCO Jakarta koordiniert. Es ist offensichtlich, dass unter den vielen Akteuren besonders die junge Generation erreicht werden muss, denn sie ist zukünftig verantwortlich für den Erhalt des Erbes. Die Schäden, die durch das Erdbeben im Mai 2006 am Hindu-Tempel Prambanan und am Wasserpalast in Yogyakarta entstanden sind, haben die Schadensanfälligkeit dieser Stätten und die Notwendigkeit ihrer Restauration und Erhaltung verdeutlicht (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

### **Ein Blick nach vorne**

Die UNESCO Jakarta unterstützt das indonesische Ministerium für nationale Erziehung und andere nationale Partner bei der Entwicklung einer Bildungsstrategie und der Umsetzung der UN-Dekade. Dafür ist auch eine dreitägige Konferenz im Mai 2007 geplant. Der nationale Start der Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ist unabhängig vom Weltumwelttag 2005 für Mitte 2007 geplant. Es wird gehofft, dass der indonesische Präsident die UN-Dekade eröffnet. Dadurch würde das öffentliche und mediale Interesse für die Dekade und die Eigendynamik zur Umsetzung der BNE-relevanter Programme gesteigert.

Die Notwendigkeit zur Einrichtung eines speziellen Steuerungsgremiums für die Dekade wurde von der indonesischen Nationalkommission der UNESCO und dem Ministerien für Umwelt und nationale Bildung erkannt, die derzeit gemeinsam für die Koordination der Programme verantwortlich sind.

### **Neuseeland**

Neuseeland liegt im Südpazifik und besteht aus zwei Hauptinseln, der Nord- und der Süd-Insel, und etlichen kleineren Inseln, deren gesamte Fläche 270.534 Quadratkilometer beträgt ([Virtual NZ, 2002](#)). Neuseeland ist ein unabhängiger Staat, der 16 Regionen und ein Territorium verwaltet (UNESCO BKK, unveröffentlicht). Die Geographie des Landes reicht von der Bergkette der Südlichen Alpen bis zur Vulkanregion der Nordinseln, daneben gibt es Fjorde, Gletscher, Seen, Regenwald und sehr grasige Ebenen. Neuseeland ist in seiner Größe

vergleichbar mit Großbritannien und hat eine Bevölkerung von vier Millionen Einwohnern ([Virtual NZ, 2002](#)).

In dem von der Neuseeländischen Nationalkommission der UNESCO und einer Gruppe von Nichtregierungsorganisationen im Jahre 2004 organisierten Workshop mit mehr als 90 Akteuren wurde betont, dass die Dekade für die Nationalkommission hohe Priorität genießt. 2004 fand ein weiteres Treffen mit Regierungsvertretern statt, die eine Regierungsposition zur Dekade entwickeln. Als Ergebnis wurde eine neue Finanzierung von 13 Millionen Neuseeländischen Dollar für bestehende BNE-Initiativen in den kommenden vier Jahren zugesichert. Der Start der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" erfolgte im März 2005 in Verbindung mit der Eco-Show, einer nationalen Handelsmesse mit Schwerpunkt nachhaltige Entwicklung (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

### **Das neuseeländische Koordinierungs-Komitee für die Dekade**

Im Dezember 2004 wurde das Neuseeländische Koordinierungs-Komitee für die Dekade mit der Aufgabe berufen, die Umsetzung der UN-Dekade in Neuseeland zu planen und zu leiten. Das Komitee setzt sich aus Mitgliedern mit unterschiedlichem Hintergrund zusammen, die nach ihren Fachgebieten und Funktionen im Bildungsbereich und in der Wirtschaft, ihrem Engagement für nachhaltige Entwicklung und ihrer Kenntnis der kulturellen Vielfalt Neuseelands berufen wurden (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

Das Komitee beschäftigt sich mit einer Reihe von Themen (UNESCO BKK, unveröffentlicht):

1. Die Notwendigkeit, ein gemeinsames Verständnis und einen gemeinsamen Ablauf der neuseeländischen Umsetzung der UN-Dekade zu fördern;
2. Die Notwendigkeit, BNE-Konzepte einem breiteren Publikum zu vermitteln und dafür zu werben;
3. Die Notwendigkeit, existierende Arbeit im Bereich BNE voranzubringen und zu unterstützen;
4. Die Notwendigkeit, für Neuseeland in den nächsten zehn Jahren eine klare Vision von BNE zu entwickeln. Auf der Grundlage von besonders erfolgreichen BNE-Projekten soll das Komitee Prioritäten identifizieren und entsprechende Strategien erarbeiten.

Das Komitee besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die mit Finanzierung der Neuseeländischen Nationalkommission von einem Sekretariat mit einem Teilzeit-Koordinator unterstützt werden. Der Koordinator spielt eine wichtige Rolle für die Dynamik des Prozesses und die Umsetzung der BNE-Initiativen. Aus praktischen und finanziellen Gründen kommunizieren die Mitglieder des Komitees in regelmäßigen Telefonkonferenzen. Es wurden kleinere Arbeitsgruppen gegründet, die sich auf spezielle Themen fokussieren (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

**Gute Dinge dauerhaft machen:** “Kia mau tonu ai ko nga hua pai“

Die Neuseeländische Nationalkommission geht davon aus, dass die Dekade ein spezielles Markenzeichen braucht, um die Konzepte von BNE zugänglicher und in der Öffentlichkeit verständlicher zu machen. Bei einem Schulbesuch reagierte ein neuseeländisches Schulmädchen auf das Gespräch, indem sie sagte: “Oh, Ihr macht die guten Dinge dauerhaft!“ und schuf damit den Slogan für die neuseeländische Dekade: “Making the good things last“. Darin drückt sich aus, was die Dekade für Neuseeland bedeutet: die Dinge abzusichern, die der Nation am Herzen liegen: ökologische, kulturelle, soziale und historische “taonga“ oder Schätze ([UNESCO NZ, 2007](#)).

Das 2006 geschaffene Symbol für die Dekade, ist das “Band der Hoffnung-Armband“ aus natürlichem neuseeländischem Flachs “harakeke“. Das Material selbst ist nachhaltig und nicht aus Plastik, jeder kann das Armband selbst herstellen ([UNESCO NZ, 2007](#)).

Eine andere Initiative der Neuseeländischen Nationalkommission ist das Nationale “Kapa Haka Festival“, das im Februar 2007 stattfand. Dieses Festival wurde in Zusammenarbeit mit “Te Matatini“, der traditionellen aotearoanischen Maori-Künstlergruppe organisiert, die aus mehr als 50.000 neuseeländischen Maori besteht. Bei dem ersten Event traten die besten “Maori kapa haka“-Gruppen aus Stämmen und Städten auf und feierten Neuseelands indigene Kultur mit Aufführungen von tausend Jahre alten Stammesgesängen und -tänzen. 2006 unterschrieben die UNESCO Neuseeland und die Leitung von “Te Matatini“ ein Partnerschaftsabkommen. Das Festival war das erste kulturelle Event dieser Art und wurde als ein bedeutender Beitrag zur Nachhaltigkeit der indigenen Kultur Neuseelands gefeiert. ([UNESCO NZ, 2007](#)).

Um mehr Kinder zu gewinnen, sind momentan Pläne für ein interaktives Online-Projekt in Arbeit, in dem Jugendliche ihren Nachkommen in 100 Jahren E-Mails schreiben sollen. Die Schüler werden aufgefordert, ihren Enkelkindern oder “mokopuna“ über die Schätze zu erzählen, die sie für das Jahr 2107 aufheben wollen und Dinge zu beschreiben, die sie bis dahin

erreichen möchten ([UNESCO NZ, 2007](#)). Bisher beinhalten die Vorschläge der neuseeländischen Kinder unter anderem:

- Maori zu lernen;
- nach "paua" (Ohrschnecken) und Flusskrebse zu tauchen;
- sauberes Trinkwasser;
- sich im "marae" der Familie aufzuhalten (traditionelles maorisches Haus als Treffpunkt);
- unverschmutzte Luft;
- im Bach zu schwimmen.

### **Ein Blick nach vorne**

Die Neuseeländische Nationalkommission und "Sustainable Aotearoa New Zealand (SANZ)" organisierten im Oktober 2006 einen Workshop für Akteure in Auckland (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

Ziel des Workshops war:

- den Fortschritt der Umsetzung der UN-Dekade in Neuseeland zu überprüfen;
- eine gemeinsame Vision für die UN-Dekade in Neuseeland zu entwickeln;
- Partnerschaften zu bilden und zu intensivieren, um anderen Organisationen Anregungen und Instrumente für die Umsetzung der UN-Dekade zu geben.

Die Nationalkommission plant, alle zwei Jahre weitere Workshops mit Entscheidungsträgern durchzuführen, in denen die Rolle von Monitoring und Evaluation bei der Umsetzung der UN-Dekade in Neuseeland noch stärker thematisiert werden soll.

Eine Schlüsselherausforderung für die UN-Dekade ist die Fokussierung auf die heterogene Vielfalt von Individuen und Organisationen. Das neuseeländische Team hat die Wichtigkeit eines geschlossenen Gruppenansatzes erkannt, der durch einen Planungsprozess mit Teilschritten und Zielsetzung von einem gesamtverantwortlichen Koordinator unterstützt wird, was für die effektive Umsetzung der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" in Neuseeland hilfreich ist.

## **Vietnam**

Die Sozialistische Republik Vietnam liegt in Südostasien und grenzt im Norden an China, im Westen an Laos und Kambodscha und den Golf von Tonkin und das Südchinesische Meer mit einer 3.444 km langen Küste im Osten. Der kommunistische Staat mit einer Bevölkerung von 84 Millionen Menschen ist in 59 Provinzen und 5 Stadtverwaltungen unterteilt. Die Hauptstadt ist Hanoi ([CIA, 2007](#)).

Die vietnamesische Regierung hat sich für die Umsetzung der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgesprochen und ist bestrebt, den internationalen Impuls für eine Stärkung nachhaltiger Entwicklung zu nutzen. Sie sieht die Dekade auch als Möglichkeit, das Konzept der Nachhaltigkeit über die Bildung hinaus zu erweitern und soziale und ökonomische Maßnahmen einzubinden. Die vietnamesische Nationalkommission der UNESCO ist die Lead Agency für die Umsetzung der Dekade und arbeitet mit der UNESCO Hanoi und den Ministerien für Bildung & Ausbildung, Wissenschaft & Technologie, Ressourcen & Umwelt und Kultur & Information zusammen. Vietnam hat die Dekade offiziell im Februar 2006 in Hanoi mit 300 hohen Regierungsvertretern, Experten aus verschiedenen BNE-relevanten Bereichen, Repräsentanten von Vertretungen und Instituten, internationalen Partnern und Medien gestartet (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

### **Nationales Dekade-Komitee**

Das Nationale Dekade-Komitee wurde im März 2006 unter Vorsitz des stellvertretenden Premierministers gegründet. Die Bildung des Komitees mit hochrangigen Regierungsvertretern und Ministern sowie Vertretern der vietnamesischen UNESCO-Kommission spricht für die hohe Bedeutung, die man der UN-Dekade beimisst (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

Aufgaben des Komitees sind:

- Beratungsgremium für die Entwicklung von BNE-Strategien, Politikansätzen und Projekten;
- Öffentlichkeitsarbeit für das Partnerschaftsprogramm zwischen Vietnam und der UNESCO;
- Koordination von BNE-Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Kultur, Wissenschaft, Information und Umwelt;
- Zusammenarbeit mit den eingebundenen Ministerien und Institutionen;
- Sammlung von Informationen und Berichterstattung an den Premierminister über die Partnerschaftsprogramme und BNE-Aktivitäten.

Auf dem konstituierenden Treffen wurden die Prioritäten für BNE in Vietnam festgelegt und ein Entwurf für einen Nationalen Aktionsplan erarbeitet, um BNE in alle Bereiche der Bildung zu integrieren. Der Entwurf ist in einer frühen Entstehungsphase und wird in Beratungen weiter entwickelt.

Parallel zum Nationalen Dekade-Komitee arbeitet das vom Ministerium für Planung und Investitionen auf der Grundlage des Strategiepapiers "Strategische Orientierung für Nachhaltige Entwicklung in Vietnam – Vietnam Agenda 21" eingerichtete vietnamesische Agenda 21-Büro. Es bietet Ministerien, Sektoren, Kommunen, Organisationen und anderen Akteure einen breit angelegten Bezugsrahmen zum Ausbau vorhandener Strategien im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung. Das Papier betont die Bedeutung der Sensibilisierung aller Individuen, Kommunen, des privaten Sektors und der staatlichen Agenturen für nachhaltige Entwicklung. Das vietnamesische Agenda 21-Büro ist für die konkrete Umsetzung zuständig (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

Als Beispiel für die Vernetzung der Dekade mit bestehenden Initiativen stellt das Komitee sicher, dass Umweltbildung an vietnamesischen Schulen mit der internationalen Dekade "Wasser für das Leben" und dem BNE-Programm verknüpft werden.

Ein neues Pilotprojekt wird zurzeit zwischen den UNESCO Associated Schools (ASPnet) und den "Community Learning Centres (CLCs)" entwickelt und in Kooperation mit der vietnamesischen Nationalkommission, UNESCO Bangkok, UNESCO Hanoi und nationalen Experten umgesetzt. Als Aktivität außerhalb des Lehrplans identifizieren Schüler der Mittelstufe gemeinsam BNE-relevante Themen wie den Erhalt der Biosphäre, Armutsbekämpfung und HIV-, Aids-, und Drogen-Vorbeugung. Dieser praktische Austausch, der in Pilotprojekten in den Provinzen Ha Tay und Hoa Binh erprobt wird, ist ein ermutigendes Beispiel wie BNE in der formalen und non-formalen Bildung miteinander verbunden werden kann (UNESCO BKK, unveröffentlicht).

### **Ein Blick nach vorne**

Vietnam hat sich sehr für die UN-Dekade engagiert und Handlungsfelder für eine erfolgreiche Umsetzung identifiziert (UNESCO BKK, unveröffentlicht):

- Hoher Bedarf an Informationsweitergabe und Kooperation zwischen Entscheidungsträgern auf allen Ebenen;

- Schaffung von Standards, Strategien und rechtlichen Rahmenbedingungen über die Grenzen der Ministerien hinweg, um eine effektive Koordination innerhalb der BNE-Programme sicherzustellen;
- Geschlossene Zusammenarbeit zwischen Ministerien, Nichtregierungsorganisationen und dem Privatsektor zur Vermeidung eines Top-Down-Ansatzes;
- Reformierung des formalen und non-formalen Bildungssystems, um BNE besser zu integrieren;
- Die Benennung von Nichtregierungsorganisationen und Vertretern des privaten Sektors im Nationalen Dekade-Komitee;
- Schaffung eines Koordinationsmechanismus zwischen dem vietnamesischen Agenda 21-Büro und dem Nationalen Dekade-Komitee, um unnötige Überschneidungen zu vermeiden.

### **Zusammenfassung**

Der Überblick über die Entwicklung der Umsetzung der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" in Thailand, Indonesien, Neuseeland und Vietnam zeigt viel versprechende Ansätze. Alle vier Länder haben die Unterstützung ihrer Regierung, was die Umsetzung der Dekade vereinfacht. Koordination und Kommunikation sind die beiden Schlüsselemente, die besonderer Aufmerksamkeit und Planung bedürfen, um Redundanzen zu vermeiden und die Weiterentwicklung der BNE-Programme sicherzustellen. Neuseeland und Vietnam haben eigene Steuerungsgremien berufen. Thailand und Indonesien haben die Notwendigkeit eines solchen erkannt. Wie das Beispiel Neuseeland zeigt, muss eine starke Partnerschaft zwischen einem repräsentativen Spektrum der involvierten Akteure geschmiedet werden, bei dem kein Akteur dominieren darf. Die gemeinsame Verantwortung für die Dekade ist ausschlaggebend, damit alle Akteure verstehen, was sie für BNE tun können und was BNE für sie tun kann.

## **Literatur:**

CIA 2007 CIA World Factbook: Vietnam; website:

<https://www.cia.gov/cia/publications/factbook/index.html>

Indonesia Gov't 2005 Indonesia's profile; official website of the Republic of Indonesia's Government: [www.indonesia.go.id/en/index.php/content/view/112/336/](http://www.indonesia.go.id/en/index.php/content/view/112/336/)

UN ESA 2005 National Trends in population, resources, environment and development: country profile of Indonesia; United Nations' Department of Economic and Social Affairs; website: [www.un.org/esa/population/publications/countryprofile/indonesia.pdf](http://www.un.org/esa/population/publications/countryprofile/indonesia.pdf)

UNESCO 2006 Promotion of a Global Partnership for the UN Decade of Education for Sustainable Development (2005-2014): The International Implementation Scheme for the Decade in brief, ESD, Paris, France; website: [www.unesco.org/education/desd](http://www.unesco.org/education/desd)

UNESCO BKK 2005a Working Paper: Asia-Pacific Regional Strategy for Education for Sustainable Development, ESD, UNESCO Bangkok, Thailand; website: [www.unescobkk.org/fileadmin/user\\_upload/esd/documents/esd\\_publications/working-paper.pdf](http://www.unescobkk.org/fileadmin/user_upload/esd/documents/esd_publications/working-paper.pdf)

UNESCO BKK 2005b Situational Analysis of Education for Sustainable Development in the Asia-Pacific Region, ESD, UNESCO Bangkok, Thailand; website: [www.unescobkk.org/fileadmin/user\\_upload/esd/documents/esd\\_publications/situational\\_analysis.pdf](http://www.unescobkk.org/fileadmin/user_upload/esd/documents/esd_publications/situational_analysis.pdf)

UNESCO BKK 2006 Education for Sustainable Development in Action: Another day in Paradise? UNESCO Bangkok newsletter, Issue No. 9, December 2006, Bangkok, Thailand; website: [www.unescobkk.org/uploads/media/Newsletter09Dec.pdf](http://www.unescobkk.org/uploads/media/Newsletter09Dec.pdf)

UNESCO BKK 2007a Introductory Profile on Understanding Landslide Hazards and Preparedness in Northern Thailand Information Pack, UNESCO Bangkok, Thailand

UNESCO BKK 2007b Introductory Profile on Disaster Master, the Natural Disaster Preparedness Game, UNESCO Bangkok, Thailand

UNESCO BKK unpublished Promoting Partnerships: The Asia-Pacific Approach to the UN Decade of Education for Sustainable Development, ESD, UNESCO Bangkok, Thailand

UNESCO NZ 2007 Education for Sustainable Development: breaking it down; Information on UNESCO New Zealand on UNESCO Bangkok; website:

[www.unescobkk.org/index.php?id=5829](http://www.unescobkk.org/index.php?id=5829)

TAT 2006 About Thailand: Facts at a glance; official website of the Tourism Authority of Thailand; website: [www.tourismthailand.org/about/aboutthailand.aspx](http://www.tourismthailand.org/about/aboutthailand.aspx)

Virtual NZ 2002 Useful facts and statistics on New Zealand; Virtual New Zealand; website: [www.virtualoceania.net/newzealand/facts/](http://www.virtualoceania.net/newzealand/facts/)

Wikipedia 2007 Plate Tectonics; Wikipedia, the free encyclopedia; website: [www.en.wikipedia.org/wiki/Plate\\_tectonics#Major\\_plates](http://www.en.wikipedia.org/wiki/Plate_tectonics#Major_plates)